

Protokoll der FSK-Sitzung vom 22. November 2011

Protokoll: Sonja Fischer

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesende:

- Phillip (Mach/CIW)
- Jonas (Geo)
- Nicholas (Chemie/Bio)
- Julian (InWi)
- Phillip (Physik/SKSL)
- (Chemie/Bio)
- Bölz (UStA)
- Alexa (FSMI)
- Chris (FSMI)
- Bastian (WiWi)
- Sonja (Physik)
- Sebastian (Mach/CIW)

TOP 1: Berichte

SKSL

- KIT Research Student Award:
 - Soll als eine Art „Preis“ an Studierende verliehen werden. Diese bekommen dann einen HiWi für ein Forschungsprojekt. Die Bewerbung verläuft analog zum Deutschland-Stipendium, ebenso die Verteilung zwischen den Fakultäten.
 - Man erhält eine Urkunde und einen Eintrag im Zeugnis als Zusatzleistung. Es soll 120 Plätze pro Jahr geben.
 - Kritik: Konzept erinnert an einen „HiWi“ mit Auszeichnung.
 - Man erbringt die Leistung dafür erst nachdem man den „Preis“ erhalten hat.
 - Die Mittel stammen aus dem Zukunftskonzept II. Das Konzept muss noch durch den Senat.
- HoC:
 - Das HoC will seine Kurse anpassen. Es bittet hierzu um Rückmeldung, was sich die Fachschaften wünschen würden und was sie verbessern können.
- Absolventen-Befragung:
 - Die Ergebnisse der Absolventen-Befragung liegen vor. Die Absolventen des KIT scheinen recht zufrieden zu sein und leicht über dem Durchschnitt zu liegen.
- Systemakkreditierung
 - Das KIT ist jetzt zugelassen zur Systemakkreditierung
- Evaluationen:
 - Die Evaluationsordnung wurde geändert: Es sollen jetzt auch Dienstleistungen, welche die Lehre unterstützen evaluiert werden, z.B. Studienbüro etc.
- externe Abschlussarbeiten:
 - Ein Merkblatt mit Infos über den rechtlichen Rahmen (z.B. Rechte über den Inhalt der Arbeit) bei einer externen Abschlussarbeit wurde erstellt.
- Hörsaalkapazitäten:

- Wegen zu geringer Hörsaalkapazitäten soll die Vorlesungszeit vermutlich bis 20.00Uhr ausgedehnt werden.
- Ab sofort sollen Vorlesungen bei der Raumbelugung Vorrang haben gegenüber Feiern, etc.
- Studiengebühren+ Ausbau 2012:
 - Die Verbliebenen Mittel müssen bis März ausgegeben werden, sonst verfallen sie.
- Dietmar-Hopp-Stiftung:
 - Die Stiftung will eventuell Geld für eine verpflichtende Vorlesung Wissenschaftskommunikation geben. Bisher eine sehr unausgereifte Idee.

InWi

- Hinweis auf Hörsaal-Befragung:
 - Im Auftrag des NWK wird die Hörsaal-Belegung getestet. Es werden die Menschen in den Hörsälen gezählt. Die Fachschaften sollen dazu aufrufen möglichst zahlreich in die Vorlesungen zu gehen.

Chemie/Bio

- Winterfest am 20.12

Geo

- Planen eine Vollversammlung

Mach/CIW

- Zulassung für Master in CIW:
 - fordern eine bestimmte Anzahl ECTS-Punkte in Clustern. Man kann allerdings in begründeten Ausnahmen davon abweichen.
- Mündliche Nachprüfungen:
 - Bisher: 2 Tage nach Veröffentlichung der Klausur-Ergebnisse
 - Jetzt: Die Nachprüfung darf frühestens 1 Woche nach der Klausur stattfinden. Aus Rechtlichen Gründen muss sie vor der Einsicht stattfinden, was ziemlich schlecht ist.
 - Der Termin, an dem die Ergebnisse veröffentlicht werden muss jetzt bei der Klausur bekannt sein.
- Studienbüro:
 - Studenten können ihre Prüfungen nicht anmelden, da die Vertretung inkompetent ist. Eine Beschwerde soll bei Becker und Hippler eingereicht werden. Wenn dann nichts geändert wird soll evtl. an die Öffentlichkeit gegangen werden.

Physik

- ZaPF: Findet vom 24.11-27.11 in Bonn statt

ETec

- Es gab eine Bücherbörse
- Haben einen IT-Beauftragten für das SCC gefunden
- Ein Fahrtkostenzuschuss (z.B. für Fahrten zur BuFaTa) wurde verabschiedet
- BuFaTa:
 - Fand an der Fern-Uni Hagen statt.
 - Der einzige staatliche Fernstudiengang an der Fern-Uni Hagen soll abgeschafft werden, da er zu kostenintensiv ist.

- Studentischer Akkreditierungspool: Bei Akkreditierungen herrschen harte Quotierungen, was die Akkreditierung an sich behindert. Dies kann von Studentsicheh Vertretern im Poolvernetzungstreffen (PVT) verändert werden. Aufruf an andere BuFaTas sich ebenfalls mit dieser Thematik auseinander zu setzen.

Mathe/Info

- KIF/KOMA hat stattgefunden:
 - Viele Beschwerden über die Leute im Akkreditierungspool.
- Geierfest am 20.12 am Info-Bau

MINT

- Die Vorkurse waren ausgelastet. Vermutlich, weil die Einladungen zu MINT-Vorkursen vor den Einladungen zu den Vorkursen der Fakultäten verschickt wurden. Die Auslastung wird als Erfolg für das MINT-Kolleg gewertet.
- Es gibt 200 MINT-PLätze, dafür gab es 106 Anmeldungen und etwa 50 die tatsächlich kommen.
- Bis nächstes Jahr muss die Zahl der Plätze auf 600 angehoben werden, sonst gibt es keine Fördergelder.
- Das Konzept soll geändert werden: Studenten, die ihre ersen Prüfungen nicht schaffen sollen ins MINT-Kolleg. Es gibt evtl Probleme mit Fristen für die Orientierungsprüfung.
- Evtl. soll bei MINT ein Einstieg zum Sommersemester möglich sein.

TOP 2: AK Verfasste Studierendenschaft

- Am Do 19.00 im Hertz-Hörsaal soll eine Informations-Veranstaltung stattfinden. Hierzu müssen noch Plakate aufgehängt werden. Es soll noch einmal dafür geworben werden, dass möglichst viele kommen. Die Grundfragen müssen möglichst schnell geklärt werden.
- Vertreter der Fachschaften können auch schon um 17.30 kommen, dann findet eine Vorbereitung statt.
- Fachschaften, die als Verein organisiert sind müssen sich Gedanken über eventuelle „Selbstmord-Klauseln“ bei Wiedereinführung der VS machen.

TOP 3: Tour de FSK

- Anzahl der Teilnehmer: ca.80
- Geist-Soz will doch nicht letzte Station sein
- FS Mathe wird die letzte Station
- Wichteln: Wird doch nicht durchgeführt, da zu wenige Fachschaften mitmachen wollen. Auch die Kennenlernspiele fallen weg.

TOP 4: Dipl-Ing.

- Es soll geklärt werden, ob sich die Fachschaften allgemein für die Verleihung des Diploms aussprechen.
- Außerdem soll geklärt werden, ob sich die Fachschaften dafür auch aktiv einsetzen wollen.

TOP 5: Varia

- Uni für Einsteiger hat stattgefunden. Bei verschiedenen Fakultäten war die Beteiligung der Professoren sehr unterschiedlich. Einige haben HiWi-Gelder für die Standbetreuung bekommen.